

Was man an einem Clover-Bass schätzt, ist seine verlässliche Qualität; zuletzt hatte noch ein hervorragender Fretless bei uns im Test gepunktet. Die Marke ist für das hohe Niveau in der Serienfertigung bekannt, doch hier kommt ein Custom-Modell zum Test, das von Clover auf die Vorstellungen eines Kunden hin optimiert wurde: Ein starker Sixstring mit besonders detailfeinem Klang.

Ahorn ist beim E-Bass nicht ohne Grund ein sehr beliebtes Material, vollbringt das relativ homogen strukturierte Saffholz doch das Kunststück, den tiefen Tönen gleichzeitig ein lebendiges und konkretes Pfund, aber auch einen singenden Obertonreichtum zu bescheren. Wenn es für einen modernen Sound um klangliche Präzision und Detailreichtum geht, ist man mit Ahorn immer gut bedient.

k o n s t r u k t i o n

Der Custom-Sechssaiter von Clover ist ein praktisch reinrassiger Ahorn-Bass, nur das dunkle Palisander-Griffbrett bringt hier eine andere Farbe herein. Der zweiteilige Korpus ist massiv aus besonders schön gezeichnetem schottischem Riegelahorn gebaut. Gegenüber den sonst bisweilen schon eintönig gleichmäßig geflammten „AAA-Decken“ mancher Edel-Bässe ist es hier gerade die wilde Unregelmäßigkeit der Flammung, die diesem Bass seinen noblen Individual-Charakter verleiht.

Damit das Klangergebnis am Ende nicht zu hart und gnadenlos ausfällt, wurde für den Hals eine einstreifige Konstruktion aus kanadischem Bergahorn mit liegenden Jahresringen gewählt. Und gegenüber einem lackierten Ahorn-Griffbrett dürfte das verwendete Palisander mit seiner mittig-runden Tonansprache ebenfalls ein wenig Gutmütigkeit einbringen.

Im Griffbrett sitzen 24 mittelbreite und auf Hochglanz polierte Bundstäbchen sowie ein fetter Nullbund, dem ein selbstschmierender Graphitsattel als Saitenführung zur Seite steht. Die Vorderseite der nach hinten abgewinkelten Kopfplatte ist mit einem Riegelahorn-Funier passend zum Korpus verziert. Damit sich der breite Sechssaiter-Hals entsprechend der Saitenzüge tadellos in der Krümmung justieren lässt, sind zwei Halsspannstäbe eingesetzt, die von der Kopfplattenseite aus eingestellt werden können. Spielfrei sitzt der sechsfach schraubfixierte Hals in der passgenau ausgefrästen Korpus-

ÜBERSICHT

Fabrikat: Clover
Modell: XP15 Custom Sechssaiter
Gerätetyp: sechssaitiger E-Bass mit Massivkorpus
Herkunftsland: Deutschland
Mensur: 864 mm, Longscale
Hals: aufgeschraubt; Ahorn mit Palisander-Griffbrett, 24 Bünde plus Nullbund
Halsbreite: Nullbund 52 mm; XII. 64,5 mm
Saitenabstände Steg: einstellbar; justiert auf 18 mm
Korpus: zweiteilig Riegelahorn
Oberflächen: Mattlack
Tonabnehmer: passiv; 2x Delano JC6HE mit Sondermaß
Elektronik: aktiv; Noll TCM3 Dreiband-EQ
Bedienfeld: Volumen (Zugschalter für Aktiv-Betrieb), PU-Überblender, Bässe, Mitten, Höhen
Batterie: 1x 9 Volt
Stromaufnahme: ca. 0,6 mA
Mechaniken: verchromt; gekapselte Tuner, ABM-Steg mit Klemmarretierungen, arretierbare (wahlw. konventionelle) Gurthalter
Gewicht: ca. 4,3 kg
Vertrieb: Clover

Dirk Groll

tasche, auch in allen anderen Baudetails zeigt der Custom-Clover eine tadellos akkurate Verarbeitung. Damit sich die schönen Hölzer auch wie Holz anfühlen, sind ihre Oberflächen nur hauchdünn mit Mattlack versiegelt.

a u s s t a t t u n g

Die Tonabnehmer-Einbaupositionen, deren Maße und Klangcharakteristik wurden vom Kunden vorgegeben, dessen Klangideal der offene, detailreiche Jazz-Bass-Ton ist. Delano hat daraufhin die passiven J-Tonabnehmer als Sonderanfertigung beigesteuert. Um das lästige Brummen von einspulgigen Pickups zu



vermeiden, sind die Tonabnehmer auf Basis der Delano-Type JC6HE als symmetrische Splitcoils aufgebaut. Die schlanken Pickups besitzen durchgehende Polkingen für jeweils 3 Saiten, die durch keramische Magnete magnetisiert werden.

Passiv ist hier als normale Betriebsart vorgesehen, anders als bei den üblichen Serieninstrumenten. Um die eingebaute Aktiv-Klangregelung einzuschalten, wird beim Custom-Bass der Master-Volumen-Knopf herausgezogen. Bei der Schaltung des Dreiband-EQs handelt es sich um eine TCM3 von Klaus Noll, deren Arbeitsfrequenzen nach Wünschen von Delano variiert wurden. Sparsamer Umgang mit der Batterie ist eine Tugend dieses Dreiband-EQs, der mit einem Saftspender bis zu 800 Betriebsstunden einsatzbereit ist.

Der dreidimensional justierbare ABM-Steg besitzt Klemmschrauben zum Festsetzen der beweglichen Teile. Auf der Kopfplatte sind gekapselte Präzisionsmechaniken montiert.

h a n d h a b u n g

Einerseits ist der Sechssaiter ein Custom-Modell, andererseits bürgt die erprobte XP-15-Basis für ausgereifte Ergonomie. Am Gurt hängt der Longscale ausgewogen und stabil, liegt ohne Druckstellen angenehm am Körper und zeigt weder Übergewicht noch Kopfflastigkeit. Die breiten Saitenabstände (am Steg auf 18 mm einjustiert) erlauben treffsicher voll-dynamisches Anschlagen, praktisch wie bei einem normalen Viersaiter. Trotz des breiten Halses zeichnet sich der Clover durch angenehm selbstverständliche Beherrschbarkeit und hohen Spielkomfort aus, wozu das flache Halsprofil wohl einiges beiträgt. Eine große Stärke liegt hier in der besonders exakten Tonkontrolle; bei diesem Ahorn-Bass hat man stets das sichere Gefühl, Herr über jede klangliche Feinheit zu sein.

Nach irgendwelchen Schwächen muss man bei diesem gediegenen Instrument gründlich suchen; beim Test-Bass fällt in dieser Hinsicht nur die etwas unaufgeräumt wirkende Knopf-Anordnung bei der Elektronik ins Auge. Eine „schönere“ Anordnung ist nämlich nicht nur Sache des Aussehens, sondern unterstützt im Optimalfall auch die sichere, logische Bedienung.

k l a n g v e r h a l t e n

Bei diesem Custom-Clover steht das feine Darstellungsvermögen von brillanten Details mit singendem Obertonreichtum im Mittelpunkt, der Sechssaiter befördert damit den filigranen musikalischen Ausdruck. Was nicht heißt, dass kein treibender Band-

Sound für dückenden Groove bereitstünde. Vielmehr ist es gerade eine Stärke der Ahornbasis, einen lebendigen Ton mit impulsfreudiger, straffer Druckcharakteristik zu produzieren – das reich vorhandene Obertonspektrum kann man ja mit den Klangreglern oder durch die Pickup-Wahl ganz nach Bedarf dosieren, der allgemein transparente Charakter mit straffem, kraftgeladenen Bass ist ja ebenfalls nur vorteilhaft. Der kultivierte Ton zeigt sich zudem enorm sustain-stark und berücksichtigt dabei trotzdem in aller Frische das perkussive Element. Bemerkenswert exakt und direkt reagiert der XP-15 Custom auf feinfühlig-

Variationen und stellt entsprechende Spieldynamik sehr lebhaft heraus. Ein starker Bass für Spieler, die etwas mitzuteilen haben.

Bei der Tonabnehmer-Abteilung orientierte sich der Kundengeschmack am Jazz Bass, und tatsächlich bringt der brummfreie Splitcoil in der Steg-Position den markanten Growl überzeugend rüber, auch der Hals-PU glänzt durch eine feine Auflösung und singende Obertondarstellung, mit einer vintage-mäßig kehligem Nuance im Grundklang. Auffällig stark wirkt sich hier die Auslöschung bestimmter Oberton- und Mitten-Bereiche aus, wenn beide Tonabnehmer am

STRINGS FOR IMMORTALITY

John McVie (bass)
**FLEETWOOD
MAC**

Carl Verheyen (guitar)
SUPERTRAMP

Boyd Tinsley (violin)
**DAVE
MATTHEWS
BAND**

Mark Clarke (bass)
COLOSSEUM

Peavy Wagner (bass)
Victor Smolski (guitar)
R A G E

Nick Valensi (guitar)
Albert Hammond, Jr. (guitar)
THE STROKES

THOMASTIK-INFELD
V I E N N A

www.thomastik-infeld.com

vienna 18711403



Höhen kommen fast so direkt und ultrabril-
lant rüber wie von einem Piezo – allerdings
ist im Clover-Bass keiner eingebaut. Bei Ab-
dämpfungen nimmt der Höhenregler dann
genau diese harten Frequenzen heraus und
erzeugt einen milden Klang, ohne dass die-
ser gleich zugezogen wirkt.

resümee

Dieser Custom-Sechssaiter kultiviert Detail-
feinheit, singenden Obertonreichtum, lan-
ges Sustain und lebendige Dynamik – ein
sensible Instrument für ausdrucksstarkes
Spiel. Seine Ahornkonstruktion klingt nicht
nur stark, sondern sieht auch schön aus und
spielt sich angenehm. Dabei gibt sich die
XP-15-Basis rundum unkompliziert. Die ge-
lungene Abstimmung zwischen dem rei-
chen, ausdrucksstarken Grundton, der offe-
nen, feinen Übertragung der Tonabnehmer
und den wirkungsvollen Klangreglern be-
schert dem Clover eine variantenreiche
Bandbreite an stimmigen Sounds, ohne
dass man dafür einen Führerschein bräuch-
te. Hier passt alles perfekt zusammen, der fi-
ligrane Ausdruck steht bei diesem präzisen
Musikinstrument im Vordergrund. ■

Überblender angewählt sind – was wieder-
um auf den großen Klangreichtum auf-
merksam macht, der hier grundsätzlich vor-
handen ist. Die Tonabnehmer bringen den
detailstarken Klang des Holz-Basses filigran
und tight rüber.

Mit dem dreibandigen Equalizer lässt sich
der Grundklang des Sixtrings wirkungsvoll
und fein dosierbar variieren. Straff ist das
Ahorn-Klangbild in den unteren Registern ja
sowieso, also ist der weiche, saftig drücken-
de Bass vom Klangregler genau das richtige
Variationsmittel. Mit dem Mittenregler er-
fasst man sehr konkret und präzise gegen-
über den anderen Regelbereichen abge-
steckt den durchsetzungskräftigen Nasalan-
teil des Tons. Stärkere Anhebungen der

PLUS

- Klangverhalten
- Sustain, Detailreichtum
- Dynamik
- Bespielbarkeit
- Tonhölzer
- Verarbeitung
- Preis/Leistungs-
Verhältnis

MINUS

- ungeordnet wirkende
Regleranordnung



Dean

Achtung. Fertig. Los!

Dean

AV09H Playmate Set

Avalanche09 Playmate Gitarre mit
1 x Humbucker und
1 x Singlecoil Pickups, Dean
Mean10 Amp, Bag/Gurt/Picks.
Auch als Linkshand Set erhältlich!

komplett nur 199,-



Dean

AV09S Playmate Set

Avalanche09 Playmate Gitarre
mit 3 x Singlecoil Pickups,
Dean Mean10 Amp, Bag/Gurt/Picks.

komplett nur 199,-



Preisänderungen, Liefermöglichkeit, Irrtum sowie Tipp- oder Druckfehler vorbehalten! Alle Preise in Euro!

Master Your Passion.

Exklusiv Vertrieb durch:

BLUEGUITAR

Thomas Krause
Fuggerstrasse 6 • 49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 90 91 36
Fax: 0 54 51 / 90 92 36
www.deanguitars.com